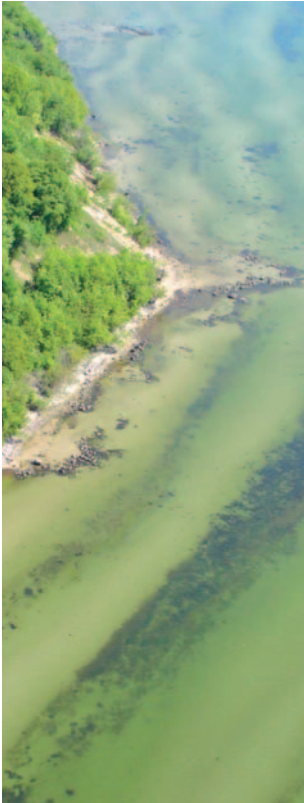


Einmaliges Eiland

INSEL VILM



In Sichtweite von Lauterbach ragt die Insel Vilm mit ihrer Steilküste, den windgeschützten Buchten, ihren vorgelagerten Felsblöcken und den uralten knorrigen Eichen wie ein Juwel aus dem Rügischen Bodden.

Vilm bedeutet „Ulmenwald“ oder „Inselchen mit dem Walde“. Vor etwa 3.000 Jahren wurde der Vilm durch eine Sturmflut von der Insel Rügen getrennt. 1249 erfolgte die erstmalige urkundliche Erwähnung des Eilandes. Im 14. Jahrhundert hatten Einsiedler hier eine Kapelle und einen Hof errichtet. Der Altar des Gotteshauses wurde 1494 durch den Bischof von Odense geweiht. Bis in das 16. Jahrhundert hinein nutzte man den Inselwald zur Holzgewinnung, 1527 fand hier der letzte große Holzeinschlag statt und 1812 ist die Holznutzung schließlich gänzlich eingestellt worden. Verbunden ist der Name Vilm mit dem Wirken berühmter

Maler des 19. Jahrhunderts wie Friedrich Preller, der die Insel als Hintergrund für seine Odysseebilder wählte oder Caspar David Friedrich, der sie auf seinem Gemälde „Landschaft mit Regenbogen“ festhielt. Seit 1936 steht der Vilm mit seinem bizarren „Urwald“ unter Naturschutz. Seitdem konnten sich Flora und Fauna auf 94 ha Inseln ungestört entwickeln. 1959 wurde der Vilm für die öffentliche Nutzung gesperrt. Der Ministerrat der DDR errichtete hier eine Ferienanlage für hohe Staatsangehörige. In gleichem Atemzug wurde die Insel in moderneren Landkarten nicht mehr verzeichnet. Heute ist der Vilm wieder für bis

zu 30 Besucher pro Tag zugänglich. Die Insel weist eine für die Region einmalige Artenvielfalt an Bäumen, Sträuchern, Insekten, Blütenpflanzen und Vogelarten wie etwa den Seeadler und Eisvogel auf. Hier kommen nahezu alle Küstenformen der südlichen Ostsee vor. Gäste können an geführten Wanderungen der Fahrgastreederei Lenz über den Vilm teilnehmen. Die Überfahrt mit dem MS „Julchen“ vom Lauterbacher Hafen dauert etwa 15 Minuten. Für die informativen Führungen durch die Naturschönheiten der Insel ist ein Zeitraum von etwa 2 1/2 Stunden vorgesehen.

